

Caritas, Fastenopfer, HEKS

Schweizer NGO-Programm zur Unterstützung des Friedensprozesses in Guatemala

An die Mitglieder des Netzwerkes Schweiz

12. November 2003

Start des Schweizer Friedensprogramms im Ixil

liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit einiger Verzögerung können wir euch mitteilen, dass das Friedensprogramm für Guatemala der drei Schweizer NGO Caritas, Fastenopfer und HEKS gestartet werden konnte. Die Finanzierung ist für eine erste Phase von 18 Monaten gesichert. Wir danken den Verantwortlichen der Polit. Abteilung IV des EDA für die konstruktive Zusammenarbeit.

Diesen Dank möchten wir auch euch allen ausdrücken, die an der Erarbeitung des Programms in seinen verschiedenen Etappen beteiligt waren. Diese Zusammenarbeit war sehr ermutigend und hilfreich.

Der Programmleiter in Guatemala, Marcio Palacios Aragón, hat seine Arbeit am 1. September 2003 aufgenommen. Sein Arbeitsort ist die Ixil-Region. In der Schweiz wird das Programm von der zuständigen Lead Agency, dem Fastenopfer, geleitet. Für alle operationellen Aspekte des Programms ist im Auftrag der Trägerschaft die Lead Agency zuständig. Die Vernetzungsarbeit in der Schweiz wird, ebenfalls im Auftrag der Trägerschaft, von HEKS wahrgenommen. In Guatemala wird die Programmleitung unterstützt durch das Comité der Coordinación, in welchem u.a. die lokalen Vertretungen der drei Hilfswerke mitarbeiten.

Wir möchten auch weiterhin in einem kontinuierlichen Dialog mit interessierten Organisationen und Einzelpersonen stehen. Wir werden euch gerne in regelmässigen Abständen (voraussichtlich halbjährlich) einen Fortschrittsbericht zustellen. Für Anregungen, Hinweise etc. von eurer Seite sind wir dankbar. Obwohl wir die Verantwortung, sowohl vor Ort wie auch gegenüber den Finanzgebern tragen, soll dieses Programms wenn immer möglich von einem breiteren Kreis von Organisationen und Personen getragen werden können, die sich für den Friedensprozess in Guatemala einsetzen.

In der Beilage findet ihr das Programmdokument sowie die aktuelle Liste von Organisationen und Personen, die auf unserem Verteiler sind. Für Hinweise zur Ergänzung dieser Liste danke ich im voraus.

Wir werden voraussichtlich im März 2004 einen ersten Zwischenbericht verfassen und zustellen können.

Für eure Mitarbeit und kritische Begleitung danke ich im Namen der Trägerschaft

Mit freundlichem Gruss

Karl Heuberger-Canlas
Programmbeauftragter
Entwicklungszusammenarbeit Zentralamerika
e-mail: heuberger@hekseper.ch, Tel. 01/ 368 66 34